



Redakteur/in
Düster Volker
aus Erftstadt



"Danze im Sunnesching"

Perfekte Premiere - getanzt und gefeiert

6. September 2023, 09:31 Uhr • 1.442× gelesen



Erftstadt. „Wenn mer sich dat he vun ovve esu ahnsüht, hät mer e Tränche em Och“, konnte der Vorsitzende des Fördervereins Erftstädter Karneval e.V. (FEK), Dr. Jürgen Ladra, als Initiator des FEK-Events seine Begeisterung auf der Bühne kaum verhehlen - kein Wunder: Das Gelände der **Fanfaren-Trompeter Erftstadt**, die als Hausherren den Grill übernahmen, war proppenvoll und wurde buchstäblich zu dem, was auf Grund vergangener Tage noch an der großen Open-Air-Bühne als Banner prangte: zum „Bliesheimer Tanzbrunnen“ - bei „Danze im Sunnesching“.

Die nach der Flut wieder glänzend hergestellte Außenanlage bot zusammen mit dem frisch renovierten Fanfarenheim den perfekten Rahmen für eine perfekte Premiere.

Ein Schirm der Schirmherrin

Schon bei der offiziellen Eröffnung um 11.11 Uhr wurden die Weichen auf Erfolg gestellt. Denn Bürgermeisterin Carolin Weitzel brachte als Schirmherrin ein besagtes, buntes Exemplar als Gastgeschenk mit und überreichte es mit den Worten: „Der soll nicht vor Regen, sondern heute nur vor Sonne schützen!“ Und so sollte es sein. Alles war bereit für „Danze im Sunnesching“ - und allen Beteiligten war fortan der Spaß bis in den späten Abend hinein ins Gesicht geschrieben. Den ganzen Samstag lang herrschte „jeckes“ Treiben auf der Bühne - sowie dem gesamten Gelände.

Erst der Nachwuchs, dann die Großen

Gepaart mit Hüpfburg, Kinderkarussell Schminken und mehr stand zunächst der Nachwuchs im Fokus. Die Kindertanzgruppen gaben sich bis in den späten Nachmittag die Klinke in die Hand. Viele „Pänz“ erlebten dabei ihre eigene Tanz-Premiere - vor hunderten „jecker“ Fans, Freunden und der Familie. „Dafür haben wir das Ganze hier auf den Weg gebracht, und für Euch hat sich das alles absolut gelohnt, ihr seid jetzt noch der Nachwuchs, aber morgen dann die nächsten ehrenamtlichen Trainer und Betreuer, die den Karneval weiter tragen“, erläuterte Dr. Jürgen Ladra gemeinsam mit seiner FEK-Co-Moderatorin, Silke von Knobloch, die Intention von „Danze im Sunnesching“ - denn: „Nach Corona hatten viele betont, dass es schwer sei, Gruppen und Veranstaltungen wieder richtig aufleben zu lassen. Wir wollten helfen und die Vereine und KGs zusammenbringen - im Sommer, wenn kein Sessionsstress herrscht.“ Und diese Idee ging voll und ganz auf. Der Regimentsspielmannszug der KG „Klüttefunke“ und fast alle Erftstädter Tanzgruppen, von den Kindern bis zu den Erwachsenen, die am frühen Abend die Bühne übernahmen, insgesamt fast 600 Tänzerinnen und Tänzer, sorgten für ein jeckes Spektakel bei „Danze im Sunnesching“. Und alle Gruppen, Vereine und KGs bedankten sich noch auf der Bühne beim Förderverein und betonten: „Wenn ihr das vielleicht nächstes Jahr wieder machen möchtet, wir stünden parat! Und beim dritten Mal wäre es dann schon Tradition!“

Nach den Tanzgarden enterte letztlich noch die Band „ab dafür“ die Bühne, um den Abend mit kölsche Live-Tön gelungen abzuschließen.

Und als wäre das alles noch nicht genug, wird das FEK-Event in wenigen Wochen die Gruppen, die sich an der Realisierung beteiligten, noch einmal erfreuen, denn: „Der Reinerlös der Veranstaltung wird unter allen Beteiligten aufgeteilt - an dieser Stelle daher nochmals ein Dank an alle Sponsoren“, betonte Dr. Ladra.

